



Sammlung Theaterzettel

Viel Lärm um Nichts

Shakespeare, William

1961-07-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 15. JULI 1961

VIEL LÄRM UM NICHTS

KOMODIE IN FÜNF AKTEN

VON WILLIAM SHAKESPEARE
DEUTSCH VON WALTER JOSTEN

INSZENIERUNG

FRIEDRICH SIEMS a. G.

BOHNENBILD

PAUL WALTER

KOSTUME

GERDA SCHULTE

BOHNENMUSIK

HANS GEORG GITSCHEL

Regie-Assistent: Rolf Winkelgrund

Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pope / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Möller.

Aufführungsrechte: Verlag Klepenheuer u. Witsch, Köln

ANFANG: 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

DON PEDRO, Prinz von Arragon
DON JUAN, sein Halbbruder
CLAUDIO, ein florentinischer Graf
BENEDIKT, ein Edelmann aus Padua
LEONATO, Statthalter von Messina
ANTONIO, sein Bruder
HERO, seine Tochter
BEATRICE, seine Nichte
Begleiter des Don Juan:
BORACHIO
KONRAD

EIN MÖNCH
Gerichtsdieners:
HOLZAPFEL
SCHLEHWEIN

SCHREIBER
BALTHASAR, Diener des Don Pedro
Kammerfrauen der Hero:
MARGARETE
URSULA

ERSTE WACHE
ZWEITE WACHE
DIENER BEI LEONATO

Wachen, Gefolge
Schauplatz: Messina

PAUSE NACH DEM 3. AKT

KARL WORZEL
WOLFGANG L. HOFMANN
PETER SETTGAST
FRED KRETZER
ADOLF GERSTUNG
HANS SIMSHAUSER
HEIDI MENTZ
CHARLOTTE OSWALD

JOACHIM HILDEBRANDT
CHRISTIAN HERRMANN

KAI MÖLLER

KARL FRIEDRICH
WALTER POTT

SIEGMUND GIESECKE
GEORG MONTFORT

HELMKA SAGEBIEL
ILSE ZIELSTORFF

JOHANNES KRAUSE
ROLF WINKELGRUND
GEORG ZIMMERMANN

20 MINUTEN